

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 120.

Dienstag den 27. Mai.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Neumarkt: Mittwoch den 28. Mai um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. C. Stein.

Bekanntmachungen.

Städtische Gas-Anstalt in Halle.

Die Arbeiten für die Anstalt sind nun so weit gediehen, daß in etwa 14 Tagen mit Legung der Gasrohre begonnen werden wird.

Wir halten uns demnach verpflichtet das nachfolgende Verzeichniß derjenigen Straßen zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, deren Beleuchtung in diesem Jahre beabsichtigt wird, und bitten die Anwohner sich baldmöglichst darüber zu entscheiden, ob und welche Anlage von Privatflammen sie wünschen. Ist die Entschließung nicht erfolgt, bevor mit Legung in der betreffenden Straße begonnen wird, so dürfte sie nachher nicht eher als nach Vollendung des Ganzen bewirkt werden können.

Alle über die Einrichtungs- und Benutzungskosten wünschenswerthen Auskünfte wird Herr Ingenieur Kühn in seinem Bureau auf dem Bauplatze jederzeit, und am sichersten in den Stunden

Vormittags von 10 bis 12 Uhr bereitwilligst erteilen.

Es soll aber auch in nächster Zeit das Regulativ für die Ueberlassung des Leuchtgases veröffentlicht und gedruckte Formulare zur Anmeldung ausgegeben werden.

Die früheren Zeichnungen lassen sich nicht als bestimmte Aufträge ansehen und es muß also jetzt um deren bestimmte Erneuerung gebeten werden.

Auch mit Bezug auf die nach der Bekanntmachung des Herrn Polizei-Director von Bosse in den betreffenden Straßen vorzunehmende Regulirung der Bürgersteige wird die Entschließung der Anwohner schon jetzt nöthig werden.

Die Gas-Anstalt hat deshalb zu deren Benachrichtigung zu erklären, daß sie ungeachtet ihr die Zupflasterung des laufenden Fußes Röhrengaben in der jetzigen Weise durchschnittlich über höchstens 1 *Sgr.* nicht kosten wird, doch den Haus-Eigenthümern, welche die Zupflasterung zu besserer Herstellung des Pflasters selbst übernehmen, 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* pro laufenden Fuß der auf ihre Bürgersteige verlegten Röhrenstrecke ein- für allemal vergütet wird, um so der so wünschenswerthen Verbesserung förderlich zu sein. Ein größeres Opfer kann sie ihrerseits bei den ohnehin durch die große Ausdehnung der Stadt so hoch auflaufenden Anlagekosten nicht bringen.

Die Stellen, an welchen die Gasrohre auf die Bürgersteige gelegt werden müssen, sollen den Hauseigenthümern vor Beginn der Arbeit in den Straßen angezeigt werden.

Halle, den 22. Mai 1856.

Die Gas-Anstalts-Commission.

Verzeichniß

der Straßen und Plätze, welche mit Gasrohr belegt werden:

Vor dem Klausthore, Klausstraße, von der Klausthorstraße, am Packhose, Eremitage, Fürstenthal, Mühlbrücke. Von der Klausthor-Straße hinterm goldnen



Herz nach dem Pachthof-Platz, Herrenstraße, Werbergasse, Paradiesgäßchen, Fischerplan, Bäcker-gasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Liliengasse, Baderei. Die Spitze, große Klausstraße, Marktplatz, Leipziger Straße, Bahnhofplatz, Kuttelpforte, Thal-gasse, Grasweg, die Halle, Bär-gasse, Hallgasse, an der Marktkirche, am Röhrchen, Trödel, Steinbocksgasse, Zapfenstraße, Schülershof, Hansack, Freudenplan, kleine Ritterstraße, alter Markt, Schmeerstraße, am Rosenbaum, Ritterstraße, Moritz-kirchhof. Von der Moritzkirche nach der Herrnstraße, Neustadt, Zänker-gasse, Bruno's Warte, Mannische Straße, Kutschgasse. Große Märkerstraße, große Brauhäusgasse. Der große Berlin, Kubgasse. Kleine Brauhäusgasse. Kleine Märkerstraße, hinter dem goldenen Löwen nach der Leipziger Straße, Bauhof. Am Moritzthor. An der Glauchaischen Kirche, Hospitalplatz, Mauergasse, Francensplatz, Steinweg. An der Mauer von der Leipziger Straße bis zum Moritzthor. Domstraße, Fluthgasse, Domplatz, kleine Klausstraße, Ellenbogen-gasse, kleiner Schlamm. Kühler Brunnen, Kleinschmie-den, große Ulrichsstraße, großer Schlamm, Kanzlegasse, Mühl-gasse, kleine Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Böber-gasse, Jägergasse, Berggasse, Paradeplatz, kleine Schloß-gasse. Schloßgasse, Schloßberg, Geiststraße, breite Gasse. Große Steinstraße, Bartüßergasse, Mittelstraße, Promenade, Schulgasse, Spiegelgasse. Von der Spie-gelgasse nach dem Schulberg, Kaulenberg, Scharngasse, Leitergasse. Brüderstraße, Rathhausgasse, kleine Stein-straße. Kleiner Sandberg, großer Sandberg, Karzer-plan, Postgasse. Hinter der Stadtmauer, Schimmel-gasse, Martinsgasse.

Zum Verding der Furage für die hier stationirte berittene Königl. Gensd'armerie auf den Zeitraum vom 1. Juli bis ult. December a. c. an den Mindestfor-dernden, haben wir einen Termin auf den

11 Juni c. Vormitt. 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause anberaunt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerkten einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 23. Mai 1856.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

bei dem durch Appellations-Gerichts-Rescript vom 17. März 1856 zum ge-meinschaftlichen Subhastationsforum be-stellten Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Die dem Kaufmann und Ziegeleibesitzer August Fischer gehörigen Grundstücke:

I. das im Hypothekenbuche von Böllberg Band I. unter Nr. 23 eingetragene Grundstück:

vier Morgen 117 Quadrat-Ruthen Feld und Ab-hang, worauf ein Wohnhaus, eine Ziegelscheune, ein doppelter Ziegelofen, ein Kalkofen und ein Brunnen erbaut sind;

II. das walzende Grundstück in Holleber Flur von Ei-nem Morgen 117 Quadrat-Ruthen Wiese in der kleinen Aue Nr. 209 der Karte,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschägt

zu I. auf 8541 *Rh.* 21 *Sgr.* 10 *S.*,

zu II. auf 144 *Rh.* 5 *Sgr.* — *S.*,

sollen am

10. December d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Ge-richts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Besitzer Kaufmann und Ziegeleibesitzer Fischer, sowie die hin-sichtlich des Grundstücks zu II. unbekanntem Realprä-tendenten werden zu diesem Termine öffentlich bei Ver-meidung der Präclusion vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-geldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

Gutes reines Roggenmehl, à Viertel 20 *Sgr.*, und gutes Weizenmehl, à Mäße 7 *Sgr.* 6 *S.*, ist zu haben auf der Mühle zu Beesen bei Ammendorf.

Reines Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 26 *Sgr.*,
Süßsenfrüchte, gut kochend und billig.

Paul Fürstenberg,

Vorkosthandlung, gr. Ulrichsstr. Nr. 11.

Calußer

in bekannter schöner Qualität, Engl. Roman-Ce-ment, bei

Ferd. Stahl Schmidt

in dem neueingerichteten Locale meines Hauses Leipzigerstr. Nr. 91.

Stralsunder Bratheringe

mit delikater Gewürzsauce, à St. 7 *S.* **B o l s e.**

Selterwasser von Knoll & Jherott,
à Fl. 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt **B o l s e.**

Fetten geräuch. Weselelachs, à Pfund
10 — 15 *Sgr.*,

Neue Matjes-Seringe, à St. 1 $\frac{1}{2}$ und
2 *Sgr.*, empfing frische Sendung **B o l s e.**

Große Auction.

Mittwoch den 28. d. M. und folg. Tage jedesmal Nachmit. 2 Uhr Versteigerung eines **Theils des Nachlasses der Fräulein Bernheim** am Marktplatz Nr. 24 alhier, bestehend in Silberzeug, fein gemaltem Porzellan, Glaswerk, 1 Glaskronleuchter, Lampen, Messing, 1 gußeiserne Bettstelle, circa 60 Stück sehr gute Betten, Sprungfedermatrizen, feine Leib-, Tisch- und Bettwäsche, elegant gestickte Gardinen mit reichen Dekorationen; Mahagony- und Birken-Möbel, als: 1 sehr guter Flügel, Sekretair's, Bureau's, Kommoden, Sopha's und Polsterstühle mit Seidenbezug, 2 kl. egale Sopha's, Großstühle, schöne Spiegel in Gold- und Mahagony-Rahmen mit Consols, Bettstellen, Rohrstühle, Eck-, Kleider-, Wäsch-, Küchen- und Vorrathsschränke, runde, Klapp-, Spiegel- und Waschtische, dergl. mit Marmorplatten, Gefäße; ein weißes mit Gold verziertes Möblement: Sopha, Tische, Rohrstühle, Bettstellen, Pfeiler- und Toilettenpiegel, Waschtische u. dgl. m. (Die Gegenstände stehen **Dienstag den 27. d. M. von Nachmit. 2 bis 5 Uhr zur gefälligen Ansicht.**)

J. S. Brandt, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Auctions-Anzeige.

Die Auction von Mahagony-, Jacaranda-Fournieren und Mahagony-Bohlen findet nächstens statt; solches zur gefälligen Kenntnißnahme.

Brandt, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Das Haus Freudenplan Nr. 6 ist zu verkaufen.

Diese Woche, Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Zwei neue leichte einspannige Leiterwagen und eine Kohlenhöhle auf Federn stehen zum Verkauf

Herrenstraße Nr. 14.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen Rann. Str. 6.

Eine Marktbude steht billig zu verkaufen kleine Klausstraße Nr. 6 eine Treppe.

Ein großer und ein kleiner Hundewagen, beide mit eisernen Aren, sind billig zu verkaufen Steinweg 44.

Frischer Kalk,

Mauer- und Dachsteine, Mittwoch den 28. Mai in der Ziegelei Stadt Cöln. **Stengel.**

Alle Tage werden alte Hüte gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, Sibushüte werden reparirt und neu überzogen bei

N. Linde, Schmeerstraße Nr. 20.

Reine, trockene **Thier-Knochen** kauft zum höchsten Preise **Güldenfuß**, Klausthor 20.

2 Stück überkomplette Pferde und 1 fettes Schwein sind zu verkaufen kl. Berlin Nr. 2.

Lumpen kaufen im Auftrag zum höchsten Preis **Ritter & Comp.**, Anfergasse.

Ein noch guter Kinderwagen wird gekauft **Steinweg** Nr. 34.

Es wird im Lämmchen, Brüderstraße Nr. 12, ein sehr großer Epheu zu kaufen gesucht. Zu erfragen beim Wirth.

Eine Marktbude wird zu kaufen gesucht **große Klausstraße** Nr. 38.

Stube, Kammer und Küche wird von ein Paar einzelnen Leuten in der Nähe der großen Klausstraße zu miethen gesucht **große Klausstraße** Nr. 38.

Strumpfwirker-Stühle

kaufen **J. G. Böhme & Sohn** in Apolda bei Weimar. Anerbietungen bei **Rudolph Merckell** hier.

Sollte Jemand gesonnen sein, sich bei einem Geschäft, welches sehr gut rentirt, mit einer Einlage von 100 bis 200 Thlr. zu theilhaben, der wolle sich in der Exped. d. Bl. melden.

Tüchtige Schneidermeister finden noch immer **Beschäftigung bei J. Kämpfe.**

Ein kräftiger lediger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung in der Färberei von **H. F. Sildebrand**, Moritzthor Nr. 5.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen und Schneidern gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden **Bechershof** Nr. 5.

Ein gut empfohlenes Mädchen findet einen Dienst **Taubengasse** Nr. 2.

Ein ehrliches arbeitsames Mädchen findet 1. Juni einen Dienst **gr. Ulrichsstr.** Nr. 28.

Zum 1. Juli wird eine Stube mit Meubles, ohne Bett, in der Nähe der Steinstraße zu miethen gesucht. Auskunft wird ertheilt **Leipziger Platz** Nr. 2.

Eine ordentliche und ehrliche Aufwärterin wird gesucht **Fleischergasse** Nr. 42.



Bekanntmachung.

Hiermit mache ich bekannt, daß allwöchentlich 2—3 Mal Gelegenheit nach **Nordhausen** bei mir zu finden ist, womit Frachtgüter in jedem Quantum befördert werden können.

Zur Annahme derselben bin ich gern bereit und bemerke noch dabei, daß die Güter auch gegen Feuer- und Diebstahl bei mir versichert sind.

S. Hartmann, „goldene Rose.“

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, so wie meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich vom heutigen Tage mein Geschäft aus der **Wittmann'schen** Schmiede nach der kleinen Brauhausgasse Nr. 15 in das früher **Bärenklau'sche** Haus verlegt habe.

Halle, den 25. Mai 1856.

Bunge, Schmiedemeister.

Eine Parterre-Wohnung, nach dem Hofe, von Stube und Kammer, ist an ordentliche pünktliche Miether zum 1. Juli zu vermieten Geiſtſtraße Nr. 49.

Große Schloßgasse Nr. 10 ist eine freundliche Stube und Kammer mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herren oder Dame zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herren zu vermieten und kann sofort bezogen werden Schmeerstraße Nr. 37/38.

Logis für 12 Thlr. vermietet Geiſtſtraße Nr. 38.

Auf der Chaussee vom Bad Wittekind bis Halle durch die Geiſtſtr. nach der kl. Ulrichſtr. ward gestern Abend ein grau und weiß seidener Sonnenschirm mit weißem Futter und Fransen verloren. Der Finder erhält eine Belohnung alter Markt Nr. 5.

Eine goldene Brosche mit einem Sammé ovaler Form wurde verloren auf dem Wege nach Siebichenstein und Umgegend. Dem Finder eine gute Belohnung in den Kleinschmieden beim Goldarb. **Elfäßer.**

Ein goldener Kinder-Dyrring mit Glöckchen in der Nähe des Waisenhauses verloren. Wiederbringer eine Belohnung Rannische Str. Nr. 18, parterre.

Ein gekalkter Beutel mit 3 Thlr. 26 Sgr. 9 Pf. verloren; man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben bei Wwe. Göſe, Lillengasse Nr. 14.

Verloren wurde ein Kragen und Manschette; gegen Belohnung abzugeben alte Post Nr. 2.

Halle, Mittwoch den 28. Mai:

Quartett-Soirée

im Saale des Kronprinzen,
gegeben

von den Gebrüthern Müller.

Programm:

- 1) Quartett von Haydn (D-dur).
- 2) Quartett von Mozart (G-dur).
- 3) Quintett von Beethoven (C-dur).

Billets à 15 Sgr. sind in Knapp's und Karmrodt's Musikalienhandlungen zu bekommen; an der Kasse kostet das Billet 20 Sgr.

Anfang 6 Uhr.

Paradies.

Heute, Dienstag den 27. Mai, **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

Familien-Nachrichten.

Freitag Nachmittag um 2 Uhr endete nach kurzem, aber schwerem Krankenlager unsere gute älteste Tochter **Marie Weingärtler** im 23. Lebensjahre ihre irdische Laufbahn. Diese traurige Nachricht widmen theilnehmenden Freunden und Bekannten Die tiefbetrübteten Eltern u. Geschwister **Weingärtler.**

Ach, mit einem reinen Herze
zieht die Knospe jetzt zum Himmel auf,
Unter großem, namenlosem Schmerze
Endete sie den irdischen Lebenslauf.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 24. Mai 1856.

Getreide	3 Thlr.	20 Sgr.	— Pf.	bis 4 Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Weizen	3	20	—	2	27	6
Roggen	2	20	—	2	—	—
Gerste	1	25	—	2	—	—
Hafer	1	2	6	1	7	6

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.